

V e r z e i c h n i s s
der
V o r l e s u n g e n,

welche
auf der Großherzoglich Hessischen
L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t

zu
G i e s s e n

im
S o m m e r h a l b j a h r e 1861

gehalten und am 15. April bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

(Die Immatriculation beginnt am 11. April.)

G i e s s e n.

Brühl'sche Universitäts-Buch- und Steindruckerei (Fr. Chr. Pietzsch).

T h e o l o g i e.

- Geschichte des israelitischen Volks, öffentlich, Sonnabend von 3—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Knobel.
- Hebräische Archäologie, fünfstündig von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Erklärung des Jesaja, fünfstündig von 3—4 Uhr, Derselbe.
- Einleitung in das Neue Testament (als Geschichte der neutestamentlichen Schriften), fünfstündig von 9—10 Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Rumm.
- Erklärung der Leidensgeschichte des Herrn nach den drei ersten Evangelien, unentgeltlich, Sonnabend von 9—10 Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Böckler.
- Erklärung des Evangeliums des Johannes, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Erklärung der kleinen paulinischen Briefe, fünfstündig von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Erklärung des Briefes an die Hebräer, fünfstündig von 9—10 Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Böckler.
- Kirchengeschichte, erste Hälfte von Christus bis auf Gregor VII., nach seiner Schrift: „Ordnung und Uebersicht der christlichen Kirchengeschichte, Gießen 1857“, neunfstündig von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Köllner.
- Kirchengeschichte, zweiter Theil, täglich von 11—12¹/₂ Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Rumm.
- Dogmengeschichte, fünfstündig von 8—9 Uhr, Privatdocent Licentiat Dr. Böckler.
- Christliche Moral, fünfstündig von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Hesse.
- Katechetik, Montag von 5—7 Uhr, Derselbe.
- Homiletik, dreistündig, Privatdocent Licentiat Dr. Rumm.
- Zu Repetitorien und Examinatorien über das gesammte Gebiet der Theologie erbietet sich Derselbe.

R e c h t s w i s s e n s c h a f t.

- Naturrecht, als philosophische Rechts- und Staatslehre, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.
- Institutionen des römischen Rechts, viermal von 11—1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.
- Geschichte des römischen Privatrechts, vier Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. von Helmholt.
- Pandekten (mit Ausschluß des Erbrechts), nach dem Lehrbuche von Arndts, dreimal von 8—10 und zweimal von 7—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Römisches Erbrecht, viermal von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Thering.
- Römisches Erbrecht, fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. von Helmholt.
- Pandekten-Praktikum, mit mündlichen und schriftlichen Uebungen, Dienstags und Donnerstags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Deurer.
- Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünf Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Thudichum.
- Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Handels-, Wechsel- und Seerechts, täglich außer Sonnabends von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Wafferschleben.
- Lehnrecht, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Thudichum.
- Geschichte der evangelischen Kirchenverfassung in Deutschland, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

- Gemeines deutsches Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten, täglich außer Sonnabends von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wasserfchleben.
- Geschichte des deutschen Strafrechts bis zur peinlichen Gerichts-Ordnung Carl's V., drei Stunden wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Levita.
- Deutsches Strafrecht, neun Stunden wöchentlich, Derselbe.
- Gemeiner deutscher Civilproceß, fünf Stunden wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. von Helmolz.
- Gemeiner deutscher Civilproceß, sechs mal wöchentlich, Privatdocent Dr. Reag.
- Gemeiner deutscher Criminalproceß, mit Vergleichung des Französischen und Großherzoglich Hessischen Strafverfahrens, und mit Rücksicht auf die neueste Umgestaltung des deutschen Strafverfahrens im Allgemeinen, an den vier ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, Kanzler und ordentl. Professor Dr. Birnbaum.

Seilfunde.

- Encyclopädie und Methodologie der Medicin, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Medicinische Encyclopädie, einmal wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Winther.
- Allgemeine Anatomie, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann.
- Osteologie und Syndesmologie, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Experimentalphysiologie, täglich von 7—8 und Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Eckhard.
- Uebungen im physiologischen Institute leitet täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, Derselbe.
- Allgemeine pathologische Anatomie, zweimal wöchentlich von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winther.
- Allgemeine Pathologie mit Einschluß der allgemeinen pathologischen Anatomie, vier- bis fünfmal wöchentlich, Privatdocent Dr. Mosler.
- Allgemeine Pathologie und Therapie, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Allgemeine Pathologie, zweimal wöchentlich von 8—9 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Winther.
- Allgemeine Heilungslehre, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
- Pharmakognosie, viermal wöchentlich, Morgens von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Phoebus.
- Arzneiverordnungslehre, mit praktischen Uebungen, Mittwoch und Samstag Morgens von 5³/₄ bis 7 Uhr, Derselbe.
- Zu einem öffentlichen Examinatorium und Repetitorium der pharmakologischen Chemie ist erbötig, Derselbe.
- Receptirkunst, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stämmler.
- Specielle Pathologie und Therapie, täglich von 4—5 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seitz.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, zweiter Theil, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wernher.
- Verbandlehre, Sonnabends von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Operationslehre, mit Uebungen an Leichen, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Geburtshülfe, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen I.
- Psychiatrie, täglich Morgens von 6—7 Uhr, Derselbe.
- Chemisch-physikalische Diagnostik der Unterleibskrankheiten, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Mosler.
- Frauenkrankheiten, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte der Medicin, zweimal wöchentlich von 2—3 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Wetter.
Gerichtliche Medicin, täglich von 3—4 Uhr, ordentl. Professor Dr. Wilbrand.
Medizinische Polizei, täglich von 8—9 Uhr, Derselbe.
Anleitung zu gerichtlich-anatomischen und gerichtlich-chemischen Untersuchungen,
Privatdocent Dr. Hoffmann.
Medizinische Klinik, täglich von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr, ordentl. Professor Dr. Seig.
Chirurgische Klinik, täglich von 10 Uhr an, ordentl. Professor Dr. Wernher.
Geburtshilfliche Klinik nebst Repetitorium, täglich von 2—3 Uhr und bei Geburten, ordentl.
Professor Dr. von Ritgen I.
Explorirungen an Schwangeren, wöchentlich zweimal, in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.
Diätetik der Hausthiere, ordentl. Honorar-Professor Dr. Big.
Thierproduktionslehre, Derselbe.
Specielle Zoo-Pathologie und Therapie, Derselbe.
Operationslehre, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, zweimal wöchentlich, Morgens von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.
Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags Abends von 5—6 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
Psychologie des Gefühls, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Braubach.
Völkerpsychologie, oder das Völker- und Menschheitsleben nach psychologischer Methode betrachtet, dreimal wöchentlich, Morgens von 7—8 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Noack.
Die deutsche Philosophie seit Kant, nach ihrer Entwicklung, ihrem Ertrag und ihren Zielpunkten, dreimal wöchentlich, Morgens von 7—8 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Die Geschichte der neueren Philosophie, Montags, Donnerstags und Freitags Abends von 6—7 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schmid.
Allgemeine Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr, ordentl. Professor Dr. Schilling.

Mathematik. Naturwissenschaften.

Elementar-Mathematik (reine Mathematik), verbunden mit einem Conversatorium, fünfmal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Bohn.
Feldmesskunst, in Verbindung mit dem Einüben der Meßverfahren, an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Umpfenbach.
Analytische Geometrie, an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.
Analytische Mechanik, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.
Die Lehre von den partialen Differentialen und die Variationenrechnung, nebst Anwendung derselben auf Geometrie und Naturlehre, an den zwei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr, öffentlich, Derselbe.
Experimentalphysik, täglich von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Buff.
Physikalisches Examinatorium, verbunden mit praktischen Uebungen, Mittwochs Nachmittags um 3 Uhr, Derselbe.

- Repetitorium über einzelne Abschnitte der Physik in Form von Aufgaben, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Bohn.
- Ueber die allgemeine Anziehung, zweimal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.
- Experimentalchemie, organischer Theil, (organische Chemie) Montags, Dienstags und Mittwochs von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, ordentl. Professor Dr. Will.
- Praktisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.
- Pharmaceutische Chemie, Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, und Samstags Morgens von 11—12 Uhr, Privatdocent Dr. Engelbach.
- Pharmakognosie, viermal wöchentlich, Montags und Dienstags Morgens von 7—8 Uhr, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Mettenheimer.
- Excursionen, auf pharmaceutische Botanik Bezug habend, Mittwochs Nachmittags um 3 Uhr, öffentlich, Derselbe.
- Geschichte der Chemie, Mittwochs und Samstags von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Kopp.
- Krystallographie, mit Uebungen im Bestimmen von Krystallen, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 7—8 Uhr Morgens, Derselbe.
- Uebungen im krystallographischen Zeichnen, Dienstags von 2—5 Uhr, öffentlich, Derselbe.
- Mineralogie, fünfmal die Woche, Morgens von 6—7 Uhr, außerordentl. Professor Dr. Knop.
- Chemisch- und physikalisch-geologische Elemente einer wissenschaftlichen Bodenkunde, zweimal wöchentlich, Derselbe.
- Geologie, in fünf Stunden die Woche, ordentl. Professor Dr. von Klipstein.
- Specielle Botanik, mit Uebungen im Bestimmen der Pflanzen und Excursionen, an den fünf ersten Wochentagen von 7—8 Uhr Morgens, ordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Pharmaceutische Botanik, Derselbe.
- Specielle Botanik, wöchentlich fünf Stunden, mit Excursionen und Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, außerordentl. Professor Dr. Hoffmann.
- Forstbotanik, specieller Theil, viermal die Woche, mit Excursionen, Derselbe.
- Allgemeine und specielle Naturgeschichte der Thiere, sechsmal die Woche von 9—10 Uhr. (Der erste Theil, über Bau und Leben der Thiere, bildet ein selbstständiges Ganze und kann für sich gehört werden.) ordentl. Professor Dr. Leuckart.
- Entwicklungsgeschichte des menschlichen Körpers, mit Einschluß der Lehre von den Mißgeburten, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.
- Zoologisch-zootomisches Praktikum, Derselbe.

Bauwissenschaften.

- Architektonische Compositionslehre, sechsmal die Woche von 9—10 Uhr, ordentl. Professor Dr. von Ritgen.
- Straßen- und Brückenbau, dreimal die Woche von 11—12 Uhr, Derselbe.
- Perspektive, täglich von 10—11 Uhr, Derselbe.
- Planzeichnen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.
- Freihandzeichnen und Malen, dreimal wöchentlich von 2—4 Uhr, Derselbe.

Staats- und Cameralwissenschaften.

- Finanzwissenschaft, fünfmal die Woche, von 8—9 Uhr, ordentl. Professor Dr. Stahl.
- Volkswirthschaftspflege, viermal die Woche, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Finanzwissenschaft, an den drei ersten Wochentagen von 11—12¹/₂ Uhr, Privatdocent Dr. R. Umpfenbach.

Die sogenannte sociale Frage, Dienstags von 5—6 Uhr, unentgeltlich, Derselbe.

Waldertragsregelung, an den drei ersten Wochentagen, von 11—12¹/₂ Uhr, ordentl. Professor Dr. Heyer.

Forstbenutzung, an den drei letzten Wochentagen, von 11—12¹/₂ Uhr, Derselbe.

Praktischer Cursus in der gesammten Forstwissenschaft, erster Theil, mit Exkursionen, sechs-
mal die Woche, Oberförster Dr. Heyer.

Die gesammte Landwirthschaftslehre, für Nichtlandwirthe, fünfmal die Woche, Privatdocent Dr. Birnbaum.

Allgemeine Landwirthschaftslehre, für Landwirthe, viermal die Woche, Derselbe.

Ueber landwirthschaftliche Literatur und Tagesfragen, zweimal die Woche, unentgeltlich, für Landwirthe, Derselbe.

H i s t o r i s c h e W i s s e n s c h a f t e n .

Encyclopädie und Methodologie der historischen Wissenschaften, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Schäfer.

Geschichte der europäischen Staaten im Mittelalter, viermal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte der englischen Revolution, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Einleitung in die Numismatik der Griechen und Römer, mit Benutzung des Münzcabinets der Universität, Samstags in einer noch zu bestimmenden Stunde, öffentlich, ordentl. Professor Dr. Adrian.

P h i l o l o g i e .

a) Altclassische.

Römische Literaturgeschichte, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Römische Literaturgeschichte, mit klassischen Proben der einzelnen Literaturzweige, sechs-
mal die Woche, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Geschichte der griechischen Kunst, dreimal die Woche, Privatdocent Dr. Schwabe.

Politische und Culturgeschichte Athens in der Zeit zwischen dem Perser- und dem peloponnesischen Kriege, zwei- bis dreistündig, unentgeltlich, Privatdocent Dr. Fr. Umpfenbach.

Ueber die Religion der Griechen, dreimal die Woche, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Lateinische Grammatik, sechs-
mal die Woche, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Lateinische Stylistik, dreimal die Woche, öffentlich, Derselbe.

Griechische und lateinische Lautlehre, zweimal die Woche, öffentlich, Privatdocent Dr. Schwabe.

Anleitung zur philologischen Kritik und Hermeneutik, dreimal die Woche, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Die dritte Philippische Rede des Demosthenes, nebst Einleitung in die Staatsreden des Demosthenes, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr, ordentl. Professor Dr. Lange.

Ueber Aeschylus Cumeniden, dreimal die Woche, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Luciani Toxaris, seu de amicitia, wöchentlich zwei Stunden, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.

Platon's Symposion, dreimal die Woche, Privatdocent Dr. Fr. Umpfenbach.

Terentius Adelphi, dreimal die Woche, Derselbe.

Ueber Horaz *ars poetica*, nebst weiteren Ausführungen über die Aesthetik der Alten, zweimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Lutterbeck.

Erklärung von *Ovidii Heroides*, zweimal wöchentlich, öffentlich, außerordentl. Professor Dr. Otto.

b) Orientalische.

Hebräische Grammatik, mit Vergleichung der verwandten Dialekte, verbunden mit schriftlichen Uebungen und Erklärung ausgewählter Stellen aus dem alten Testament, fünfmal die Woche, ordentl. Professor Dr. Bullers.

Erklärung ausgewählter Psalmen, dreimal die Woche, Derselbe.

Grammatik der syrischen Sprache, nebst Erklärung der *Chrestomathia Syriaca* von Rödiger, dreimal die Woche, Derselbe.

Fortsetzung des arabischen und persischen Lehrurses in noch zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Fortsetzung des Sanscritlehrurses nach Benfey's Chrestomathie, dreimal die Woche, Derselbe.

c) Neuere.

Geschichte der südeuropäischen Literatur, dreimal wöchentlich, ordentl. Professor Dr. Adrian.

Geschichte der englischen Literatur, bis zu Anfang des sebzehnten Jahrhunderts, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Shakspeare's *King Lear*, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Das Evangelium des heil. Matthäus, im Hochdeutsch des neunten Jahrhunderts (herausgegeben von Schmeller, Stuttgart 1827), nebst einer Uebersicht der althochdeutschen Literatur und den Grundzügen der althochdeutschen Grammatik, zweimal wöchentlich, außerordentl. Professor Dr. Weigand.

Deutsche Wortbildung, insbesondere die Lehre von den Wurzeln, der Ableitung und der Zusammensetzung, einmal wöchentlich, öffentlich, Derselbe.

Seminarium philologicum.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Dienstags von 9—10 Uhr der Director des Seminars, ordentl. Professor Dr. Lange, und läßt Callust's *Catilina* Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr interpretiren. Desgleichen die Phönißien des Euripides Mittwochs und Sonnabends von 9—10 Uhr der außerordentl. Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars.

Unterricht in freien Künsten erteilen:

Im Reiten: Stallmeister Grempp von Freudenstein.

In der Harmonielehre, dem Gesange und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Fechten und Tanzen: Universitäts-Fecht- und Tanzmeister Röse.

Die Universitäts-Bibliothek ist Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 10—12 und Mittwochs und Samstags von 2—4 Uhr offen.

Das akademische Kunst-Museum wird den Studirenden Mittwochs und Samstags von 2—4, das Universitäts-Herbarium Montags von 3—4, die geologisch-paläontologische und die oryktognostische Sammlung, sowie das zoologische Museum Freitags von 2—3 Uhr, das anatomische und pathologische Museum, sowie die oryktognostische Unterrichts- und Krystall-Modellsammlung in der Aula in noch näher zu bezeichnenden Stunden zur Ansicht offen stehen.